

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 44

Artikel: Lamento über sechs Runden
Autor: Lienhard, Fredy
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-497049>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Freiwillige Vermögensabgabe in Ostdeutschland

Lamento über sechs Runden

Fredy Lienhard

Es lebt in jeder Schweizerbruscht ein unermesslich Sehnen, am Samstag-Sonntag und auch suscht mit ausgesprochen großer Luscht dem Radrennsport zu frönen.

Weit mehr als ein «Fidelio» von Wagner (oder Verdi?), begeistert ihn das Goldtrikot des radelnden «Pinocchio», des nationalen Ferdi.

Nun macht der Kübler plötzlich Schluß. Er fährt sein letztes Rennen, und manche Ehrenjungfer muß in Zukunft samt dem Siegerkuß vergeblich auf ihn brennen.

Wer schlägt fortan auf dem Gebiet im Kampf um erste Ränge als zweiter Velo-Winkelried den Fausto Coppi und Van Vliet um Ferdis Nasenlänge?

In Zukunft wirkt der Ferdi nur im Sinne des Beraters. Gesichert ist die Konjunktur – auch mit der fünften Garnitur – des Zürcher Stadttheaters.

Wir wünschen Ferdi – wie dem sei – für alle weitem Runden des großen Rennens Nummer zwei in seiner Blumengärtnerei noch möglichst viele Kunden.